

Stille Messe / Missa lecta

Die Lesemesse (missa lecta) oder Stille Messe entwickelte sich aus der Privatmesse (missa privata), deren Anfänge ins Frühmittelalter zurückreichen. Unter dieser ist eine Messe zu verstehen, "die im äußeren Vollzug ohne Öffentlichkeit, ohne Teilnahme von Gläubigen" abgehalten wurde (JUNGMANN, Missarum I, 283). Veränderungen an dieser Form im 13. Jahrhundert, die beispielsweise darin bestanden, dass der Priester nur mit mittelstarker Stimme sprechen durfte oder die Gesangstücke lesen, aber nicht singen sollte, ließen aus der Privat- die Lesemesse werden. In dieser Tatsache, dass die Messe nicht gesungen, sondern nur gelesen wurde, bestand der einzige Unterschied zwischen der Privat- bzw. Lesemesse und der öffentlichen Messe. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verlor die Stille Messe ihren privaten Charakter, gewann an öffentlicher Geltung und wurde "zur Messe schlechthin" (JUNGMANN, Missarum I, 300). Josef Andreas Jungmann sieht darin die Auswirkung einer liturgischen Ermüdung und die zunehmende Hilflosigkeit der Gläubigen gegenüber der lateinischen Sprache, sodass der Verzicht auf den Altargesang zunehmend leichter fiel. Seit den liturgischen Veränderungen im Gefolge des Zweiten Vatikanischen Konzils wird die Lesemesse nicht mehr praktiziert und das Missale Romanum Papst Pauls VI. von 1970 enthält für diese Messform keine Rubriken mehr.

Quellen:

Das vollständige Römische Meßbuch lateinisch und deutsch mit allgemeinen und besonderen Einführungen im Anschluß an das Meßbuch von Anselm SCHOTT O. S. B., Freiburg im Breisgau ⁸1941, S. 14*-17*, 454-489.

Missale Romanum ex decreto SS. Concilii Tridentini restitutum summorum Pontificum cura recognitum, editio typica 1962, hg. von Manlio SODI und Alessandro TONIOLO, Città del Vaticano 2007, S. XXI.

Literatur:

JUNGMANN, Josef Andreas, Missarum Sollemnia. Eine genetische Erklärung der römischen Messe, Bd. 1, Wien / Freiburg im Breisgau/ Basel ⁵1962, besonders S. 283-306.

KALB, Friedrich, Liturgie I. Christliche Liturgie. Die Liturgie der reformatorischen Kirchen, in: Theologische Realenzyklopädie 21 (1991), S. 358-377, hier 361 f.

Empfohlene Zitierweise:

Stille Messe / Missa lecta, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 19085, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/19085. Letzter Zugriff am: 24.11.2024.

